

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

Bezeichnung des Stoffs oder der Zubereitung: **OXODES Festkomponente**

Firmenbezeichnung: **transhelsa Korrosionsschutztechnik GmbH**
2544 Leobersdorf, Hirtenberger Straße 31
Tel.: 02256/63348

Notfallauskunft: **Vergiftungszentrale: Tel: 01/406 43 43**

2 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

Chemische Charakterisierung:
CAS-Nr. Bezeichnung: *10058-23-8 Kaliumperoxomonsulfat-Verbindung*
Ungefähre Zusammensetzung: 2KHSO₅xKHSO₄xK₂SO₄

Identifikationsnummer(n)
EINECS-Nummer: *233-187-4*

3 Mögliche Gefahren:

Gefahrenbezeichnung: *C Ätzend*
O Brandfördernd

Besondere Gefahrenhinweise
für Mensch und Umwelt: *R 8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.*
R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 34 Verursacht Verätzungen.

Klassifizierungssystem: *Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.*

4 Erste Hilfe Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise: *Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.*
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

nach Einatmen: *Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.*

nach Hautkontakt: *Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.*

nach Augenkontakt: *Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abbspülen und Arzt konsultieren.*

Nach Verschlucken: *Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.*
Sofort Arzt aufsuchen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: *CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.*

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: *Wasser im Vollstrahl*

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Schwefeldioxid (SO₂)

Besondere Schutzausrüstung: *Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.*

Weitere Angaben: *Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.*

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen: *Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Staubbildung vermeiden.*

Umweltschutzmaßnahmen: *Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.*

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: *Mechanisch aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Pkt. 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.*

7 Handhabung und Lagerung:

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: *Vor Hitze schützen.*

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: *An einem kühlen Ort lagern.*

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren.

Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.

Nicht zusammen mit Metallsalzen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: *Trocken lagern.*

Lagerklasse:

VbF-Klasse: *entfällt*

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: *Keine weiteren Angaben, siehe Pkt. 7*

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Zusätzliche Hinweise: *Als Grundlage dienen die bei der Erstsellung gültigen Listen.*

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: *Bei Auftreten von Staub: Staubmaske tragen. Gegebenfalls: Halbmaske mit Partikelfilter P2 tragen.*

Handschutz: *Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: PVC, Gummi*

Handschuhmaterial: *Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.*

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Verschmutzung der Kleider durch Produkt vermeiden. Beschmutzte Arbeitskleidung sofort mit Wasser auswaschen.

9 Physikalische und sicherheitstechnische Angaben
Geprüft nach:

Form: kristallin

Farbe: weiß

Geruch: geruchlos

Zustandsänderung: °C
°C

Dichte: (20 °C) nicht bestimmt
Schüttdichte: 950 - 1250 g/cm³
kg/m³

Löslichkeit in Wasser: (20 °C) 250 g je Liter

pH-Wert (bei g je Liter H₂O) (20°C) 2

Flammpunkt: n. a. °C

Entzündlichkeit: (fest, gasförmig) Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

Schmelzpunkt/Schmelzbereich n.b.
Siedepunkt/Siedebereich n. b.

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

10 Stabilität und Reaktivität:

Zu vermeidende Bedingungen: Exotherme Zersetzung bei Temperaturen >70°C..

Zu vermeidende Stoffe: Verunreinigungen, Metallionen, Metallsalze, Alkalien
Reduktionsmittel (Zersetzungsgefahr), brennbare Stoffe
(Brandgefahr)

Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Schwefeldioxid

15 Angaben zur Toxikologie:

Akute Toxizität:

Primäre Reizwirkung:

An der Haut: Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute

Am Auge: Starke Ätzwirkung

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

16 Angaben zur Ökologie:

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Sonstige Hinweise: *Abiotischer Abbau infolge Hydrolyse, Reduktion.*

Allgemeine Hinweise:

*Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend, nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.*

17 Hinweise zur Entsorgung:

Produkt:

Empfehlung:

*Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.*

Abfallschlüsselnummer:

59305 nach ÖNORM S 2100

Laborabfälle und Chemikalienreste

Entsorgungshinweise:

Chemisch-physikalische Behandlung: geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Thermische Behandlung: Konditionierung erforderlich.

Deponierung: nicht geeignet

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: *Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.*

Empfohlenes Reinigungsmittel: *Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.*

18 Transportvorschriften:

Landtransport ADR/RID/GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)

ADR/RID-GGVS/E Klasse:	<i>8, Ätzende Stoffe</i>
Kemler Zahl:	<i>80</i>
UN-Nummer:	<i>3260</i>
Verpackungsgruppe:	<i>III</i>
Gefahrenzettel:	<i>8</i>
Bezeichnung des Gutes:	<i>3260 Ätzender saurer anorganischer fester Stoff N.A.G. (Kaliumperoxomonosulfat)</i>

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse:	<i>8</i>
UN-Nummer:	<i>3260</i>
Label	<i>8</i>
Verpackungsgruppe:	<i>III</i>
EMS-Nummer:	<i>F-A,S-B</i>
Marine pollutant:	<i>nein</i>
Richtiger technischer Name:	<i>CORROSIVE SOLID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.</i>

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse:	<i>8</i>
UN/ID-Nummer:	<i>3260</i>
Label	<i>8</i>
Verpackungsgruppe:	<i>III</i>
Richtig technischer Name:	<i>CORROSIVE SOLID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.</i>

14 Österreichische und EU-Vorschriften:

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/Chemikalien-VO eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

C Ätzend

O Brandfördernd

R-Sätze:

8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken..

34 Verursacht Verätzungen..

S-Sätze:

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF: *entfällt*

Wassergefährdungsklasse: *WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.*

16 Sonstige Angaben:

Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse , sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften